



Entwurf

Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis

Präambel

Der Sport hat mit vielfältigen Funktionen und Ausprägungen einen zentralen Stellenwert in unserer Gesellschaft und trägt wesentlich zur Lebensqualität und Gesundheit bei. In unserem Kreis unterstützt und fördert Sport u. a. die soziale Integration, die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft auf den verschiedenen Ebenen wichtige Beiträge zur Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Sport trägt dazu bei, das soziale Kapital des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements der Menschen zu stärken und bietet hierzu vielfältige Möglichkeiten.

Über die ökonomischen Wirkungen im Bereich Sport, Tourismus und Freizeit schafft Sport Arbeitsplätze. Bewegung, Spiel und Sport in der komplexen Dimension als Bewegungs- und Persönlichkeitsförderung schafft die Basis für Human-, Sozial- und Bildungskompetenz im Lebensraum der Menschen. Sport und Lebensqualität werden zukünftig als Standortfaktor immer wichtiger.

Diese Orientierung kann für die Handelnden des Sports nur in dem Maße wirken, wie Planungs- und Handlungssicherheit für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis geschaffen wird.

Mit dem Ziel, die Sportentwicklung im Ennepe-Ruhr-Kreis als integralen Bestandteil der Kreisentwicklung nachhaltig zu fördern, vereinbaren der Ennepe-Ruhr-Kreis und der KreisSportBund EN e.V. in einer verbindlichen Erklärung einen „Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis“

Dieser Pakt für den Sport schafft die notwendige Sicherheit. In ihm werden Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre beschrieben und festgelegt.

Mit dem Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis wird der Auftrag unserer Landesverfassung und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes bzw. Jugendförderungsgesetzes erfüllt und die Pflege und Förderung des Sports im Ennepe-Ruhr-Kreis zur verpflichtenden Aufgabe.

Sportpolitik

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und der KreisSportBund EN e.V. erklären, den Sport weiter zu entwickeln und umfassend zu fördern. Die Bedeutung des Sports und sein Stellenwert kann nicht mehr isoliert betrachtet werden. Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil durchgängig in allen Bereichen des öffentlichen Lebens: Bildung, Soziales, Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Freizeit, Kreis- und Stadtentwicklung, Tourismus und Kultur sind untrennbar mit dem Sport und seinem Engagement auf allen Ebenen verbunden.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und der KreisSportBund EN e.V. wahren dabei die Autonomie des Sports, setzen neue Impulse, erarbeiten partnerschaftlich Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre und schaffen somit die Plattform für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung im Ennepe-Ruhr-Kreis unter Einbezug der Ausschüsse für Sport, Freizeit und Kultur, des Kreisschulsportausschusses, des Umweltausschusses sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Auftretende Zielkonflikte zwischen Kreisentwicklung und Sport werden einvernehmlich und zeitnah gelöst.

Sportstätten / Sporträume / Umwelt

Die vorhandenen auch kreiseigenen Sportstätten werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in ihrem Bestand gesichert und im Bedarfsfall an die veränderten sozialen und sportlichen Bedürfnisse angepasst und modernisiert. Außerhalb der schulischen Nutzungszeiten werden sie wie bisher dem Vereinssport kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis und der KreisSportBund EN e.V. empfehlen den Städten im Kreisgebiet die städtischen Sportstätten den gemeinwohlorientierten und gemeinnützigen Sportvereinen zur kostenfreien Nutzung zu überlassen.

Der KreisSportBund EN e.V. wird sich gegenüber seinen Mitgliedern dafür stark machen, alle sachgerechten Modelle bürgerschaftlicher Mitverantwortung für die Pflege, den Erhalt und den Betrieb von Sporteinrichtungen einzusetzen, die dazu geeignet sind, die Kommunen zu entlasten.

Der KreisSportBund EN e.V. bietet Beratung und Hilfestellung bei der Entwicklung von neuen, dem Sport- und Bewegungsbedarf angepassten Sporträumen in den Kommunen an. Dies beinhaltet ausdrücklich auch die Erschließung neuer Sporträume unter Berücksichtigung von Umweltaspekten, um Sporttreiben auch in der freien Natur weiterhin konfliktfrei zu ermöglichen. Der KreisSportBund EN e.V. wird sich weiterhin mit Sportfachverbänden und den EN-Sportvereinen mit ihren Mitgliedern in allen Bereichen insbesondere bei Qualifizierung und Fortbildungen ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen dafür einsetzen ein nachhaltiges Umweltbewusstsein fortzuentwickeln. Der KreisSportBund EN e.V. vertritt die Interessen des Sports im Umweltausschuss des EN-Kreises sowie im Beirat der Unteren Landschaftsbehörde.

Schulsport

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Ennepe-Ruhr-Kreis beinhaltet insbesondere auch die Einbeziehung von Vereinsangeboten bei Gestaltung außerunterrichtlicher Sportangebote, die Gewinnung von Sporthelferinnen und Sporthelfern als ehrenamtliche Mitarbeiter, die gemeinsame Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern (Schirmherrschaft des Landrates) oder die Mitgestaltung der Offenen Ganztagschule im Bereich Bewegung, Spiel und Sport. Der Ennepe-Ruhr-Kreis und der KreisSportBund EN e.V. wollen die Vernetzung in diesem Handlungsfeld weiter verbessern, mit dem Ziel vorhandene Ressourcen optimaler einzusetzen. Verstärkt werden beide Partner die Sportabzeichenabnahmen in den Schulen des EN-Kreises unterstützen.

Sport im Kindes- und Jugendalter

Der Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport zur Entwicklung der Persönlichkeit besonders im Kindes- und Jugendalter ist unbestritten. Im Zusammenhang mit gesundheits-, bildungs- und sozialpolitischen Diskussionen wird deutlich, dass die hohen Erwartungen an den Kinder- und Jugendsport insgesamt nur durch engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur erreichen sind. Der Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt den KreisSportBund EN e.V. und seine Sportjugend als größtem Jugendverband im Kreis im Bemühen zur Aus- und Weiterbildung insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. In den Projekten und Maßnahmen zur Bewegungsförderung (u. a. „Schwer mobil“) beteiligt sich der Ennepe-Ruhr-Kreis mit seinen Fachdiensten, mit dem Ziel die Schnittstellen von Sport, Gesundheit, Jugendarbeit und Schule effizienter zu gestalten.

Sport der Älteren / Sport und Gesundheit

Sportgruppen bieten als soziale Instanzen eine wichtige Rolle im Alltagsleben von älteren Menschen und müssen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ausgebaut werden. Die Sportvereine müssen befähigt werden, ein gesundheitsorientiertes und qualitativ hochwertiges Sportangebot für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu entwickeln. Der Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt den KreisSportBund EN e.V. in seinem Bemühen, entsprechende Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu qualifizieren und die Vereine bei der Angebotsentwicklung zu beraten.

Sport und Gesundheit werden in den nächsten Jahren in den Bereichen von Prävention und Rehabilitation einen immer höheren Stellenwert erhalten. Die Wahrnehmung der Aufgaben des Gesundheitssportes in seinen vielfältigen Ausprägungen bedingt eine entsprechende Qualifizierung der Mitarbeiter/innen der EN-Sportvereine. Der Ennepe-Ruhr-Kreis und der KreisSportBund EN e.V. vereinbaren die Unterstützung von Sportvereinen in der Anpassung ihrer Angebote an sich ändernde Gegebenheiten. Zudem arbeitet der KreisSportBund EN e.V. als ordentliches Mitglied in der Kommunalen Gesundheitskonferenz des EN-Kreises.

Qualifizierung im Sport

Die Sicherung, Stärkung und Anerkennung des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements im Sport ist primär durch die Qualifizierung der Vorstandsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Übungs- bzw. Jugendleiterinnen und -leiter sowie durch das enge Zusammenwirken zwischen den am Sport beteiligten Organisationen zu erreichen. Der Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt den KreisSportBund EN e.V. im gemeinsamen „Qualifizierungszentrum Ruhr“ mit den StadtSportbünden Bochum, Dortmund, Hagen und Herne, vielfältige, ortsnahe und zielgruppenspezifische Qualifizierungsangebote für den gesamten Sportbereich zu schaffen. Besonders das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen im Sport wird gefördert.

Im Kontext von Qualifizierungsmaßnahmen und vor dem Hintergrund des Wandels in der Vereinsentwicklung nimmt der Bedarf an Informations- und Beratungsleistungen für die Mitgliedsvereine weiter zu. Der Ennepe-Ruhr-Kreis und der KreisSportBund EN e.V. werden in enger Kooperation die Instrumente des Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystems (VIBSS) im Sinne dieser Zielsetzung nutzen.

Sport im Kreis - Schlussbemerkung

Der Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt das Bemühen des KreisSportBundes EN e.V. mit seinen Mitgliedsvereinen in den Handlungsfeldern

- Breitensportentwicklung für alle Alters- und Zielgruppen
- Qualifizierung für das Ehrenamt / Bürgerengagement
- Zusammenarbeit Schule - Verein
- Sozial- integrative Maßnahmen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich
- Investitionsförderung auch im Bereich der Rettungsdienste
- Jugendleistungssportförderung
- Gesundheitssport für alle Zielgruppen

im Sinne einer nachhaltigen Sport- und Vereinsentwicklung weiter zu entwickeln. Vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage ist der Ennepe-Ruhr-Kreis weiterhin bemüht, die Zuschüsse an den KreisSportBund EN e.V. und seine Sportvereine auf der Grundlage der zurzeit geltenden Sportförderungsrichtlinien aufrecht zu erhalten. Neben der Investitionsförderung wird u. a. die Arbeit des KreisSportBundes EN e.V. in den Bereichen der Jugendleistungssportförderung unter Einschluss der Teilnahmen der EN-Kreisauswahlmannschaften an der Ruhrolympiade sowie durch Personalkostenzuschüsse ermöglicht.

Beide Partner stellen einen regelmäßigen Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen im Sport sicher und prüfen die Umsetzung und Fortentwicklung dieses „Paktes für den Sport“.

Für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Für den KreisSportBund EN e.V.

.....

.....